

## Inhaltsverzeichnis

Lesetraining nach Kompetenzstufen	4
-----------------------------------	---

### I. Sachtexte

1. Die Macht von Mekka	5
2. Droht uns eine zweite Sintflut?	11
3. Die Macht der Gene	17
4. Bargeld für alle	23
5. Die vernetzte Welt: Schlag nach im Internet ...	29
6. Blondinen sind naiv und Dicke lustig (Leseprobe)	35

### II. Literarische Texte

1. Peter Bichsel: San Salvador	41
2. Karl Valentin: Das Aquarium	47
3. Wolfram Siebeck: Großeinkauf lohnt sich immer	53
4. Günther Waldmann: Der Held	59
5. Elisabeth Langgässer: Saisonbeginn	65
6. Josef Reding: Fahrerflucht (Leseprobe)	71

## Vorwort

### Lesekompetenz erwerben

Diese Unterrichtsvorbereitung zum Leseunterricht in Form von vorgegebenen Texten mit den zugehörigen, strukturierten Arbeitsblättern dient vor allem der Schulung von Lesekompetenz. Dieser Band enthält zwölf verschiedene Lesetexte zu unterschiedlichen Textsorten. Diese können ohne Punktvorgabe genutzt werden für Übungen zur Entwicklung von **Lesefertigkeit** wie wortgenaues, flüssiges und klanggestaltendes Lesen. Die Arbeitsaufträge zur Klärung von Inhalt, Gehalt und zum Betrachten von Sprache fördern die **Lesefähigkeit**.

### Anforderungsstufen beachten

Beim sinnerfassenden Lesen können die Anforderungsstufen zum Tragen kommen: Reproduktion Reorganisation – Transfer – problemlösendes Denken. Mithilfe dieses Bandes kann das Hauptlernziel des Lehrplans umgesetzt werden: Kompetent Lesen und mit Literatur umgehen.

### Kompetenzstufen berücksichtigen

Das Lernmaterial orientiert sich an dem Kompetenzstufenmodell PISA. Die Leistungen der Schüler werden durch verschiedene Stufen beschrieben. Es werden fünf Kompetenzstufen definiert. Jugendliche, die in der Lage sind, die Anforderungen einer bestimmten Stufe zu erfüllen, können auch darunterliegende Kompetenzstufen erfüllen. Höhere Stufen können sie jedoch in der Regel nicht bewältigen.

### Stufen der Lesekompetenz

#### Kompetenzstufe I

Eine Information/mehrere, leicht auffindbare Informationen können lokalisiert werden. Der Hauptgedanke des Textes wird erkannt. Es können nur einfache Verbindungen zwischen Text und Alltagswissen hergestellt werden.

#### Kompetenzstufe II

Eine Information/mehrere Informationen können lokalisiert werden. Einzelne Elemente werden durch simple Schlussfolgerungen erschlossen. Hauptgedanke wird erfasst und es können Verbindungen zwischen Text und persönlichen Erfahrungen/Einstellungen gezogen werden.

#### Kompetenzstufe III

Einzelinformationen können auch bei konkurrierenden Informationen aufgenommen werden. Genaues Textverständnis, Nutzung eines spezifischen Wissens für die Beurteilung.

#### Kompetenzstufe IV

Mehrere eingebettete Informationen werden lokalisiert. Auslegung von Sprachnuancen. Aufstellen von Hypothesen über Textinformationen unter Zuhilfenahme externen Wissens.

#### Kompetenzstufe V

Verschiedene, tief eingebettete Informationen können lokalisiert werden, auch bei unbekanntem Textarten. Detailliertes Verständnis, auch von Sprachnuancen, kritisches Bewerten unter Einbeziehung speziellen Wissens.

### Leseproben: Notenschlüssel

Note 1: 30,0 – 27,0

Note 2: 26,5 – 22,5

Note 3: 22,0 – 17,5

Note 4: 17,0 – 12,0

Note 5: 11,5 – 6,0

Note 6: 5,5 – 0

D Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Die Macht von Mekka

### Die Kaaba als Verehrungsort Allahs ist Mittelpunkt des islamischen Glaubens

Auf die Knie, Millionen! Der Hadsch, die Woche der Wallfahrt in der Stadt des Propheten und Höhepunkt des islamischen Kalenders hat begonnen.

„Labbaika Allahuma Labbaik.“ Hunderttausend Kehlen murmeln, schreien, schluchzen oder jauchzen diese Worte. „Hier bin ich, großer Gott, hier bin ich.“ Ibrahim Abdallah flüstert heiser mit. Dem alten Bauern aus dem Nil-Delta versagt vor Aufregung fast die Stimme. Mit 70 Jahren ist er endlich am Ziel seiner Sehnsucht: an jenem Ort, in dessen Richtung hunderte Millionen Muslime sich fünfmal am Tage im Gebet verneigen, am heiligen Geburtsort des Propheten, den jeder Moslem einmal besucht haben soll: MEKKA.

Er ist im überfüllten Bus von Dschidda hierher gereist, wo Schiffe und Flugzeuge im Minutentakt landen und die Pilgerscharen sich zur größten Wallfahrt der Welt formieren. Schilder markieren in Mekka die Bannmeile der verbotenen Stadt, die kein Ungläubiger betreten darf. Wer passieren will, muss auf Arabisch die Schahada ablegen können, das Glaubensbekenntnis des Islam: „Allah ist der einzige Gott; und Mohammed ist sein Prophet.“

Strenge Kontrolleure verlangen dazu auch noch die erste Sure des Korans. Ibrahim reiht sich ein in den endlosen Menschenstrom, der in einen riesigen Tunnel fließt: die Pforte zum Paradies für die Pilger. Sie kommen aus allen Winkeln der Welt: pauschal für 1500 bis 2500 Euro aus 160 Ländern. Zum diesjährigen Hadsch, der Pilgerwoche in Mekka als dem heiligsten Ritual des Islam, werden über zwei Millionen Menschen nach Mekka kommen. Es wären noch mehr, hätte Saudi-Arabien nicht 1998 eine Pilgerquote eingeführt: Pro 1000 Moslems eines Landes darf einer einreisen. Das größte Kontingent, rund 200 000, kommt aus Indonesien; gut ein Dutzend noch von den Fidschi-Inseln.

Viele kommen von verfeindeten Völkern und Nationen oder aus den Staaten, die vom Bürgerkrieg oder Religionsstreit zerrissen sind. Doch in Mekka sind sie alle gleich, vereint vor Allah und seinen fünf Geboten: Sie sollen beten, fasten, Almosen geben, sich zum einzigen Gott bekennen – und wenigstens einmal im Leben friedlich nach Mekka pilgern.

Ibrahim Abdallah trägt wie alle Männer nur zwei weiße, ungesäumte Laken, um vor Gott zu erscheinen wie dereinst im Leichentuch. Frauen dürfen dezent „normal“ gekleidet sein. Beim Hadsch gilt Gleichberechtigung: sie müssen keinen Schleier tragen.

Unterwäsche ist nicht erlaubt; auch Haarschneiden und Rasieren oder auch Streit verstoßen gegen die Regeln des Hadsch. Im reinen Weihezustand „Ihram“ sollen die Pilger, mit dem rechten Fuß voraus, die Große Moschee betreten.

Eine Dreiviertelmillion fasst der vielfach erweiterte Komplex mit seiner kühlen Marmorpracht. Nur ein Bruchteil davon findet dicht gedrängt Platz in dem einen Hektar großen Innenhof, wo sich die Kaaba befindet. Ibrahim hat Glück und wird in die Sichtweite des Heiligtums gespült: „Hier bin ich, großer Gott, hier bin ich!“

Siebenmal muss die Kaaba umrundet werden. Ein Mahlstrom von Menschen kreist gespenstisch leise um den schwarz verhängten Schrein. Ibrahim Abdallah wird von ihm verschluckt und nach sieben Umdrehungen wieder ausgespuckt.

Gebrechliche und Greise schwanken auf hohen Traggestellen im Strudel mit. Nur jetzt nicht taumeln oder stürzen: Jedes Stolpern kann in diesem Gedränge zur Katastrophe führen.



- 50 Die Kaaba ist die erste Station der siebentägigen Hadsch-Rituale. Nächster Punkt im Pflichtprogramm ist die symbolische Steinigung des Satans, der einst Abraham vom rechten Weg abbringen wollte: Dreimal vertrieb der Stammvater mit Steinwürfen den Teufel der Versuchung. Stellvertretend prasseln nun bei Mina Millionen Wurfgeschosse auf drei Säulen nieder. Siebenmal sieben Steine soll jeder Pilger schleudern. 150 000 Teufelsaustreiber kommen pro Stunde auf zwei Etagen zum Wurf – rund um die Uhr. Die Bulldozer-
- 60 Fahrer, die nachts das angehäuften Geröll wieder wegschieben, sitzen in kugelsicheren Kabinen. Ibrahim ist indes schon auf dem Weg nach Arafat. 12 000 Busse stecken im Heer der Fußgänger fest. 20 Kilometer liegen die heiligen Stätten verstreut. Unaufhaltsam strömen Pilgerscharen von Ort zu Ort: ein Alptraum für die Sicherheitsbehörden des Königreichs Saudi-Arabien. 1990 forderte eine Panik im Tunnel zur Großen Moschee 1426 Todesopfer. 1997 verbrannten 343 Menschen bei einem Großfeuer in einem
- 65 Zeltlager. Hunderte von Pilgern sterben jedes Jahr an Herzschlag oder werden im Gewühl erdrückt. 30 Milliarden Mark haben die Saudis in den letzten zehn Jahren in Ausbau und Sicherheit der Pilgerstätten investiert: für feuerfeste Fiberglas-Zelte. Rutschfeste Fluchtwege und Auffangbecken für die Menschenflut. Millionen Pilger, die 100 verschiedene Sprachen sprechen, werden mit Strich-Codes elektronisch geleitet. Täglich werden fünf Millionen Brote, zwei Millionen Trinkwasserbeutel und 100 000 Korane gratis verteilt.
- 70 Service-Leute können es sogar regnen lassen: In der Arafat-Ebene, wo die Gläubigen bis Sonnenuntergang stundenlang unbeweglich ausharren müssen, versprühen Hunderte haushoher Sprinkler einen Wasserschleier, der die glühende Hitze um 10 Grad lindert. Ein eigenes Hadsch-Ministerium organisiert die größte Massenveranstaltung der Welt. Seine Spezialisten sammeln Erfahrungen bei Olympischen Spielen, Expos, Fußball-Weltmeisterschaften und sogar auf dem Münchner Oktoberfest.
- 75 Ibrahim Abdallah hat sich die Pilgerfahrt vom Mund abgespart. Nun strahlen seine Augen. Der Fellache war in Mekka dabei und nach seiner Rückkehr wird er die Kaaba auf seine Hauswand malen lassen, damit jeder sofort sehen kann: Hier wohnt ein Hadschi, ein frommer Mekka-Pilger, dem Respekt gebührt.

Aus: TV Hören und Sehen  
© Heinrich Bauer, Spezialzeitschriftenverlag, Heft 5.  
Hamburg, Februar 2000

D

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Die Macht von Mekka

1. Ergänze den Satz mit dem passenden Wort aus dem Text.

In dem Sachtext geht es um die Wallfahrt nach \_\_\_\_\_.

2. Finde die passende Erklärung der Begriffe aus dem Textzusammenhang.



Begriff	Erklärung
Hadsch	_____ _____
Mekka	_____ _____
Kaaba	_____ _____
Hadschi	_____ _____
Schahada	_____ _____

3. Könntest du die Bannmeile der verbotenen Stadt betreten? Beantworte die Frage.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



4. Nenne die fünf Säulen des Islam.



**D** Lösung:

## Die Macht von Mekka

1. Ergänze den Satz mit dem passenden Wort aus dem Text.

In dem Sachtext geht es um die Wallfahrt nach Mekka.

2. Finde die passende Erklärung der Begriffe aus dem Textzusammenhang.

Begriff	Erklärung
Hadsch	<u>Woche der Wallfahrt in Mekka</u>
Mekka	<u>Heiliger Geburtsort des Propheten Mohammed</u>
Kaaba	<u>Verehrungsort Allahs, Mittelpunkt des islamischen Glaubens</u>
Hadschi	<u>Frommer Mekka-Pilger</u>
Schahada	<u>Glaubensbekenntnis des Islam</u>

3. Könntest du die Banmeile der verbotenen Stadt betreten? Beantworte die Frage.

Nein, man muss auf Arabisch die Schadhada ablegen können, das Glaubensbekenntnis des Islam.

4. Nenne die fünf Säulen des Islam.

